

Beschäftigte der sozialistischen Landwirtschaft mit einer abgeschlossenen Ausbildung

(in Prozenten)

	Insgesamt	Facharbeiter	Meister	Fachschulkader	Hochschulkader
1965	24,5	18,8	3,1	2,1	0,5
1970	58,3	48,7	5,3	3,4	0,9
1975	80,0	62,0	7,0	9,0	2,0

operation eine objektive Gesetzmäßigkeit ist, welche Probleme und Konsequenzen sich aus dem Übergang zur industriemäßigen Produktion ergeben.

Die Parteileitungen der LPG, die in den Kooperationsgemeinschaften Tuchem-Papltz und Hohenseeden-Gladau-Dretzel Zusammenarbeiten, verstanden es, in ihren Genossenschaften eine Atmosphäre des Lernens zu schaffen. In den Parteiversammlungen, in den Beratungen der Vorstände, in den Arbeitskollektiven wurde über die Entwicklung der Landwirtschaft der DDR diskutiert. Man verständigte sich darüber, wie es in jeder LPG und in der Kooperationsgemeinschaft weitergehen soll und welche Anforderungen sich daraus für die Genossenschaft sowie für jeden einzelnen ergeben.

Die Ergebnisse blieben nicht aus. In den acht kooperierenden LPG haben sich insgesamt 78 Prozent der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern zum Facharbeiter qualifiziert. Zur Zeit konzentrieren sich die Vorstände dieser LPG auf die spezialisierte Weiterbildung der LPG-

Mitglieder, um schrittweise industriemäßige Produktionsmethoden anwenden zu können.

Kooperationsakademien als Zentren

In den Grundsätzen für die Aus- und Weiterbildung der Werk tätigen bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR wird eine hohe Effektivität in der Aus- und Weiterbildung gefordert. Für jede LPG ergibt

sich die Pflicht, dafür die Voraussetzungen zu schaffen und moderne Methoden der Aus- und Weiterbildung anzuwenden. Dabei gewinnen die Kooperationsakademien an Bedeutung. Sie bieten gute Möglichkeiten, die Aus- und Weiterbildung zu konzentrieren und auf die Bedürfnisse sowohl der einzelnen LPG als auch der Kooperationsgemeinschaft abzustimmen.

In unserem Bezirk nehmen die Kooperationsakademien einen festen Platz im System der Aus- und Weiterbildung ein. Insgesamt bestehen 40 Kooperationsakademien, von denen 26 bereits eine gute Arbeit leisten. An ihnen werden LPG-Mitglieder als Facharbeiter, Meister und Spezialisten für die Feld-, Grünland- und Viehwirtschaft ausgebildet. Darüber hinaus werden politische und fachliche Weiterbildungslehrgänge organisiert.

Parteiaktivberatungen in den Kooperationsgemeinschaften Tuchem-Papltz sowie Hohenseeden-Gladau-Dretzel im Kreis Genthin, beschäftigten sich mit der Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder. Sie schlugen den Vorständen der LPG und den Kooperationsräten

Die an der Kooperationsakademie Tuchem-Papltz ausgebildeten Spezialisten für die Kartoffelproduktion, darunter viele Bäuerinnen, leisten eine gute Arbeit. In diesem Jahr ernteten sie über 220 dt Frühkartoffeln in ausgezeichneter Qualität. Unser Bild zeigt die in der kooperativen Pflanzenproduktion tätigen Bäuerinnen auf der Schulbank.

Foto: Käpermann

